

QUARTALSMITTEILUNG Q3 2020



WINDELN.DE KONZERN AUF EINEN BLICK

Leistungsindikatoren (nur fortzuführende Geschäftsbereiche)	9M 2020	9M 2019 R	Q3 2020	Q3 2019 R
Seitenaufrufe (in tausend) ¹	14.540	19.616	5.572	6.672
Anteil mobiler Seitenaufrufe (in % der Seitenaufrufe)	85,6%	78,3%	89,2%	74,2%
Bestellungen von mobilen Endgeräten (in % der Bestellungen)	62,4%	61,0%	64,9%	61,7%
Aktive Kunden	281.710	329.313	281.710	329.313
Anzahl Bestellungen	342.780	432.987	105.517	145.885
Durchschnittliche Bestellungen pro aktivem Kunden (in Anzahl Bestellungen)	1,7	2,0	1,7	2,0
Stammkundenrate (in % der Bestellungen der letzten 12 Monate)	67,6%	72,6%	67,6%	72,6%
Bruttoauftragswert (in TEUR)	30.174	38.859	8.677	12.561
Durchschnittlicher Bestellwert (in EUR)	88,03	89,75	82,23	86,10
Retouren (in % der Bruttoumsatzerlöse aus Bestellungen)	2,6%	2,9%	2,5%	2,9%
Marketingkostenverhältnis (in % der Umsatzerlöse)	2,8%	4,3%	3,4%	4,0%
Fulfillmentkostenverhältnis (in % der Umsatzerlöse)	7,4%	14,5%	8,2%	13,6%
Bereinigte sonstige VVG-Kosten (in % der Umsatzerlöse)	21,5%	24,4%	25,4%	29,2%
Ertragslage (nur fortzuführende Geschäftsbereiche)				
Umsatzerlöse (in TEUR)	58.752	49.835	15.009	15.418
Bruttoergebnis vom Umsatz (in TEUR)	13.178	12.253	2.572	3.360
Bruttoergebnis vom Umsatz (in % der Umsatzerlöse)	22,4%	24,6%	17,1%	21,8%
Operativer Deckungsbeitrag (in TEUR)	7.180	2.885	820	638
Operativer Deckungsbeitrag (in % der Umsatzerlöse)	12,2%	5,8%	5,5%	4,1%
Bereinigtes EBIT (in TEUR)	-5.467	-9.291	-2.989	-3.860
Bereinigtes EBIT (in % der Umsatzerlöse)	-9,3%	-18,6%	-19,9%	-25,0%
Finanzlage				
Mittelabfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit (in TEUR)	-7.293	-10.680	-199	-2.065
Mittel zu- / -abfluss aus Investitionstätigkeit (in TEUR)	-446	357	-134	-76
Mittel zu- / -abfluss aus Finanzierungstätigkeit (in TEUR)	4.843	8.866	-182	-253
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Konzern-Cash Flow)	-2.896	-1.457	-515	-2.394
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (in TEUR)	5.476	9.683	5.476	9.683
Sonstige Kennzahlen				
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-1,21	-4,94	-0,45	-1,43
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (in EUR)	-0,65	-3,85	-0,38	-1,15

Alle Leistungsindikatoren sowie der Abschnitt Ertragslage beziehen sich auf die fortzuführenden Geschäftsbereiche. Das südeuropäische Bebitus Geschäft erfüllt seit Ende März 2020 die Kriterien eines aufgegebenen Geschäftsbereichs und wird daher in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung als gesonderter Betrag in der Position „Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen“ gezeigt. Die Anpassung des Ausweises in der Konzern-Gesamtergebnisrechnung erfolgt rückwirkend.

¹ Im dritten Quartal 2020 wurde die Methode zur Ermittlung der Seitenaufrufe dahingehend geändert, dass Seitenaufrufe unserer Online-Magazine nun ausgeschlossen werden. Die Änderung war notwendig um die sog. Conversion Rate der jeweiligen Webshops genauer zu berechnen. Historische Daten für den Zeitraum bevor die Änderung implementiert worden ist konnten aufgrund von technischen Restriktionen nicht aktualisiert werden.

WESENTLICHE GESCHÄFTSVORFÄLLE IM DRITTEN QUARTAL 2020

Neue Büroräume in München

Der bisherige Büromietvertrag in der Hofmannstraße in München wurde nach seinem Vertragsende zum 31. August 2020 nicht verlängert. Ende August 2020 hat die windeln.de SE neue Büroräume am Stefan-George-Ring 23 in 81929 München bezogen. Die neue Adresse ist gleichzeitig der registrierte Firmensitz der windeln.de SE, die Handelsregisternummer bleibt unverändert.

Datensicherheitsvorfall

Am 16. September 2020 machte windeln.de in einer Pressemitteilung einen Datensicherheitsvorfall publik. Zwischen dem 10. und dem 23. Juni 2020 lagen Daten eines Teils unserer Kunden vorübergehend auf einem ungeschützten Server. Grund dafür war ein Fehler bei Wartungsarbeiten, der inzwischen behoben ist. windeln.de hat im dritten Quartal von dem Vorfall Kenntnis erhalten, umgehend ihre Kunden und die Öffentlichkeit informiert sowie eine Analyse durch einen externen IT-Forensik-Spezialisten beauftragt.

Beendigung des LangTao Dienstleistungsvertrags

Am 16. September wurde der Dienstleistungsvertrag mit LangTao Trading (Shanghai) Co. Ltd. („LangTao“) ohne wesentliche Zusatzkosten beendet, nachdem windeln.de zum 31. Mai 2020 eine außerordentliche Kündigung ausgesprochen hat. LangTao hat seit Mitte 2019 Dienstleistungen in den Bereichen Kundenservice, Markenstrategie, Projekt- und Marketingplanung, Visual Design, Produktmanagement, Verkaufsfördermaßnahmen, Kommunikation mit Vertriebskanälen sowie Logistikoptimierung durchgeführt. Diese Dienstleistungen werden nun größtenteils von den Mitarbeitern der konzerninternen chinesischen Servicegesellschaft durchgeführt.

Fortschritt bei geplanten Projekten im IT-Bereich

Die Implementierung der neuen externen Shopsoftware konnte im August 2020 für den ersten Vertriebskanal abgeschlossen werden und wird seit dem Go-Live planmäßig abgeschlossen. Um hohe Anfangsinvestitionen für die übrigen Vertriebskanäle zu vermeiden, wurde die bisherige Vereinbarung mit dem externen Dienstleister im dritten Quartal 2020 angepasst. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt nun vier Jahre, und die zukünftigen Implementierungskosten werden ratierlich über die Vertragslaufzeit zur Zahlung fällig. Auch der angepasste Vertrag gewährt uns in Form einer Mietlizenz ein Nutzungsrecht, das die Kriterien eines identifizierbaren Vermögenswertes erfüllt und deshalb gem. IFRS 16 als Nutzungsrecht bzw. als Leasingverbindlichkeit bilanziert wird. Die Vertragsanpassung wird als Modifikation bilanziert und führte im dritten Quartal 2020 zu einem sonstigen betrieblichen Ertrag von TEUR 8.

Des Weiteren wurde im dritten Quartal 2020 die geplante Verlagerung der internen IT-Shop-Entwicklungsabteilung von München an den Standort in Sibiu, Rumänien, abgeschlossen. All diese Maßnahmen im IT-Bereich sollen dazu beitragen langfristig Kosten im Bereich der Allgemeinen Vertriebs- und Verwaltungskosten zu einzusparen.

Preisautomatisierungstool

Unser Shop www.windeln.ch ist seit Anfang des dritten Quartals 2020 nun auch an das konzernweit genutzte externe Preisautomatisierungstool angeschlossen mit dem Ziel die Produktmargen weiter zu optimieren.

Beschlüsse der Hauptversammlung zur Kapitalerhöhung

Die folgenden Beschlüsse der Hauptversammlung vom 24. Juni 2020 sind mit Eintragung im Handelsregister am 4. September 2020 wirksam geworden:

- Die Hauptversammlung hat beschlossen, das Genehmigte Kapital 2018/I in Höhe von EUR 15.500.000 aufzuheben und durch ein neues Genehmigtes Kapital 2020 in Höhe von EUR 4.080.122 zu ersetzen. Das Genehmigte Kapital 2020 ermächtigt den Vorstand, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 23. Juni 2025 durch Ausgabe von neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen, wobei den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen ist.
- Weiterhin wurde beschlossen, die bisher ungenutzte Ermächtigung zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen sowie dem korrespondierenden Bedingten Kapital 2019/I von EUR 3.226.629 durch eine weitestgehend inhaltsgleiche, aber an die neue Grundkapitalziffer angepasste neue Ermächtigung zu ersetzen. Die neue Ermächtigung hat eine Laufzeit bis zum 23. Juni 2025, das korrespondierende Bedingte Kapital 2020/I beträgt EUR 3.263.882.
- Das zur Bedienung der Bezugsrechte aus dem Long Term Incentive Programm beschlossene Bedingte Kapital 2015/II von bis zu EUR 555.206 wird in Höhe von EUR 547.355 aufgehoben und beträgt daher noch bis zu EUR 7.851. Das zur Bedienung der Bezugsrechte aus dem Aktienoptionsprogramm 2018 beschlossene Bedingte Kapital 2018 von bis zu EUR 1.200.000 wird in Höhe von EUR 1.184.263 aufgehoben und beträgt daher nur noch bis zu EUR 15.737. Bereits ausgegebene Bezugsrechte bleiben unberührt. Der Vorstand und der Aufsichtsrat wurden ermächtigt, bis zum Ablauf des 23. Juni 2024 bis zu 788.228 Bezugsrechte auf insgesamt bis zu 788.228 auf den Inhaber lautende Stückaktien aus dem Aktienoptionsprogramm 2020 an Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter der Gesellschaft und ihrer

verbundenen Unternehmen auszugegeben. Die Ermächtigung wird mit Eintragung des korrespondierenden Bedingten Kapitals 2020/II in Höhe von EUR 788.228 im Handelsregister wirksam.

Im Anschluss wurde am 25. September 2020 vom Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine weitere Kapitalerhöhung beschlossen und den bestehenden Aktionären der windeln.de SE ein Bezugsrechtsangebot über die neu zu schaffenden Aktien (Neue Aktien) zu einem Bezugspreis von EUR 1,20 je Neuer Aktie unterbreitet. Die Bezugsfrist endete nach dem Bilanzstichtag am 16. Oktober 2020.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die o.g. Kapitalerhöhung wurde mit Eintragung im Handelsregister am 22. Oktober 2020 abgeschlossen. 380.525 Neue Aktien wurden während der Bezugsfrist von den Altaktionären der Gesellschaft über Bezugsrechte mit einem Bezugsverhältnis von 2 : 1 sowie über das von der Gesellschaft freiwillig eingeräumte Mehrbezugsrecht bezogen. 2.441.303 Neue Aktien wurden im Rahmen einer Privatplatzierung bei ausgewählten Investoren platziert. Insgesamt konnte ein Bruttoemissionserlös von TEUR 3.386 erzielt werden.

ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Auswirkungen der COVID 19 Pandemie auf das dritte Quartal 2020

Die im Halbjahresbericht 2020 veröffentlichten Aussagen zur COVID 19 Pandemie treffen weiterhin zu. Wir verweisen auf Abschnitt 2.4.1 im Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2020.

Ertragslage

Die **Umsatzerlöse** aus fortzuführenden Geschäftsbereichen sind im Neunmonatszeitraum 2020 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 8.917 bzw. um 18% gestiegen. Die Steigerung konnte hauptsächlich in China (+22%) realisiert werden, wohingegen Europa (ohne den aufgegebenen Geschäftsbereich Bebitus) um 8% gewachsen ist.

Ein Umsatztreiber in Europa war die Coronasituation, die die Attraktivität des Online-Versandhandels im März und April massiv gesteigert hat. Des Weiteren konnten im Vergleich zum Vorjahr die größtenteils lieferantenseitig finanzierten Verkaufsaktionen erfolgreich ausgebaut werden.

In der Region China ist in den Umsatzerlösen im Neunmonatszeitraum 2020 ein positiver Sondereffekt von TEUR 3.847 enthalten, der auf Umsatzsteuerberichtigungen von Lieferungen, die von windeln.de an chinesische Kunden über sogenannte Freight Forwarder in Vorjahren getätigt wurden, zurückzuführen ist. Diese bisher in Deutschland umsatzsteuerpflichtig erklärten Ausfuhrlieferungen konnten aufgrund der nachträglichen Bestätigung der Ausfuhr bzw. durch Erlangung entsprechender Belegnachweise korrigiert werden. Ohne diesen Einmaleffekt beträgt das Umsatzwachstum in China 11%. Dies ist im Wesentlichen auf einen neuen Vertriebskanal zurückzuführen, bei dem Firmenkunden mit Hygieneartikeln beliefert werden. Umsätze werden entweder direkt oder in Form von Kommissionserlösen erzielt. Aus diesem Kanal konnten im Neunmonatszeitraum 2020 Umsatzerlöse von TEUR 6.954 realisiert werden. Neben dem weiter wachsenden Geschäft mit Zwischenhändlern konnten im Neunmonatszeitraum 2020 erstmals Umsätze durch die Erschließung neuer Produktkategorien im Zusammenhang mit der neuen Kooperation mit bodyguardpharm GmbH sowie weitere Umsätze durch die eingegangene Kooperation mit Holland at Home B.V. erzielt werden.

Das Endkundengeschäft in China ist hingegen hinter den Erwartungen zurückgeblieben. Grund ist zum einen ein zweites Überangebot im Markt als auch eine temporäre Aussetzung des SPDC Zollprozesses mit der Konsequenz, dass windeln.de nur unverzollte Ware im Shop anbieten kann. Zudem hat sich aufgrund der Beendigung des LangTao Dienstleistungsvertrages die Neukundengewinnung verzögert.

Die **Marge** (Bruttoergebnis vom Umsatz im Verhältnis zum Umsatz) beträgt im Neunmonatszeitraum 2020 22,4% und liegt damit 2,2pp unter der Marge des Vorjahreszeitraums. Dies ist unter anderem auf das gestiegene Geschäftsvolumen mit Zwischenhändlern und Firmenkunden zurückzuführen, das geringere Margen als im Endkundengeschäft abwirft, im Gegenzug jedoch einen deutlich geringeren Marketing- und Logistikaufwand verursacht und damit zur Verbesserung des operativen Deckungsbeitrags beiträgt. Einen wesentlichen Margeneffekt haben die TEUR 3.847 Umsätze aus der Umsatzsteuerberichtigung, denen keine entsprechenden Umsatzkosten entgegen. Vor allem im dritten Quartal 2020 belasten Rabattaktionen in China die Marge, die aufgrund des Marktumfeldes und des Überangebots im Markt notwendig waren.

Die **Vertriebskosten** sind im Berichtszeitraum um TEUR 2.028 bzw. um 12% zurückgegangen. Die wesentlichen Einsparungen konnten in den Bereichen Logistik, Lagermiete sowie Marketing erzielt werden.

Die Verringerung der Logistikkosten sowie der Lagermietkosten ist zum einen auf ein niedrigeres Bestandslevel, das vor allem im ersten Halbjahr 2020 deutlich unter dem Vorjahresniveau lag, zurückzuführen sowie auf höhere Umschlagshäufigkeiten. Zum anderen wirken sich auch die niedrigeren Logistikkosten aus dem im vierten Quartal 2019 eröffneten zweiten Zolllager (Bonded Warehouse 2) in China aus. Die Verringerung der Logistik- und Lagermietkosten (sog. Fulfillmentkosten) bei gleichzeitiger Erhöhung des Umsatzvolumens führt zu einer signifikanten Verbesserung des operativen Deckungsbeitrags. Auch führt das gestiegene Geschäft mit Zwischenhändlern und Firmenkunden zu einem niedrigeren Anteil der Logistikkosten im Verhältnis zu den Umsatzerlösen.

Innerhalb der Personalkosten wurden einmalige Erträge aus anteilsbasierter Vergütung erfasst, gleichzeitig haben sich die Aufwendungen aus Löhnen und Gehältern im Zusammenhang mit dem Aufbau des neuen Teams in China und der Eröffnung eines Büros in Peking erhöht, so dass die Personalkosten insgesamt nahezu unverändert zum Vorjahr sind. Die Marketingkosten reduzieren sich unter anderem im Zusammenhang mit der Kündigung des Marketingdienstleisters Lang Tao. Während der Insourcing Phase sind die Marketingausgaben in China im zweiten Quartal deutlich heruntergefahren worden. Im dritten Quartal wurden sämtliche Marketingausgaben noch zielgerichteter eingesetzt.

Im Zusammenhang mit den oben beschriebenen Umsatzsteuerberichtigungen sind Kosten für Aufwandsentschädigungen in Höhe von TEUR 1.045 in den Vertriebskosten enthalten. Zusätzlich ist die Wertberichtigung des an KFG gezahlten Investitionszuschusses von TEUR 250 in den Vertriebskosten erfasst.

Die **Verwaltungskosten** sind im Berichtszeitraum um TEUR 1.703 bzw. um 29% gegenüber dem Vorjahreszeitraum zurückgegangen. Dies resultiert im Wesentlichen aus einem einmaligen Ertrag aus anteilsbasierter Vergütung in 2020 sowie einem einmaligen Aufwand in 2019 aus dem Programm „Incentive 2019“, der die Personalkosten um 39% gegenüber dem Vorjahreszeitraum sinken lässt.

Im **sonstigen betrieblichen Ertrag** sind einmalige Währungsgewinne von TEUR 207 aus der Entkonsolidierung der windeln.ch AG enthalten. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten im aktuellen und im Vorjahr im Wesentlichen Währungsverluste.

Als Ergebnis der beschriebenen Veränderung hat sich das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** im Neunmonatszeitraum 2020 um TEUR 4.706 bzw. um 50% weiter verbessert.

Der den **aufgegebenen Geschäftsbereichen** zugeordnete Gewinn bzw. Verlust betrifft den Geschäftsbereich Bebitus und in unwesentlichem Ausmaß den in 2018 veräußerten Geschäftsbereich Feedo. Das operative Ergebnis (EBIT) des Geschäftsbereichs Bebitus beträgt in Neunmonatszeitraum 2020 TEUR -2.014 und hat sich um 26% gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbessert. Zusätzlich wurde ein Aufwand aus der Neubewertung der zu veräußernden Vermögenswerte von TEUR 2.031 im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen erfasst.

Finanzlage

Der Konzern hat im Neunmonatszeitraum 2020 einen Zahlungsmittelabfluss aus **betrieblicher Geschäftstätigkeit** in Höhe von TEUR 7.293 erwirtschaftet, was einer Verbesserung um 32% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht und im Wesentlichen aus der EBIT-Margenverbesserung resultiert. Der Jahresfehlbetrag konnte um TEUR 3.350 verringert werden, enthält jedoch nicht-zahlungswirksame Erträge aus der Neubewertung von Restricted Stock Units (TEUR 888) und aus der Entkonsolidierung der windeln.ch AG (TEUR 207). Weiterhin sind nicht-zahlungswirksame Aufwendungen von TEUR 2.031 aus der Neubewertung von zum Verkauf gehaltenen Vermögenswerten enthalten, der aus der geplanten Aufgabe des Geschäftsbereiches Bebitus resultieren.

Der Mittelabfluss aus **Investitionstätigkeiten** resultiert im Wesentlichen aus Auszahlungen für Investitionen in die neue Shopsoftware (TEUR 415) und Sachanlagen (TEUR 38). Im Vorjahr wurde noch ein Mittelzufluss aus Investitionstätigkeiten erzielt, der im Wesentlichen aus dem Kaufpreis aus dem Verkauf der Feedo Gruppe (TEUR 417 einschl. Zinsen) und einer Rückerstattung aus dem Erwerb der Feedo Gruppe (TEUR 70) resultiert.

Der Zahlungsmittelzufluss aus **Finanzierungstätigkeit** in Höhe von TEUR 4.843 im Neunmonatszeitraum 2020 spiegelt die erfolgreich durchgeführte Kapitalerhöhung wider, woraus sich ein Nettozahlungsmittelzufluss in Höhe von netto TEUR 5.557 ergab. Des Weiteren wurden Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 664 beglichen. Im Vorjahreszeitraum betrug der Zahlungsmittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit TEUR 8.866. Hier wurden netto TEUR 9.419 durch eine Kapitalerhöhung vereinnahmt, wohingegen lediglich TEUR 494 an Leasingverbindlichkeiten getilgt worden sind.

Vermögenslage

Die **langfristigen Vermögenswerte** haben sich um 6% gegenüber dem 31. Dezember 2019 auf TEUR 3.869 zum 30. September 2020 erhöht. Wesentliche Effekte waren die Umklassifizierung der Bebitus Domains (TEUR 1.819) als zum Verkauf gehalten, und gegenläufig die Aktivierung der Nutzungsrechte der neuen Shopsoftware (TEUR 1.744) sowie des neuen Bürogebäudes in München (TEUR 1.142).

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** sind zum 30. September 2020 gegenüber dem 31. Dezember 2019 um TEUR 4.166 bzw. um 20% gesunken. Das Vorratsvermögen hat sich – ohne Berücksichtigung der Umklassifizierung und Neubewertung der Bebitus Vorräte – um 22% bzw. um TEUR 1.761 erhöht. Gründe hierfür sind zum einen die vermehrte Belieferung von chinesischen Kunden aus den beiden Zollagern, welche aufgrund der Bestückung durch Seefracht zu einem höheren Bestandsniveau führt. Des Weiteren wurde bereits begonnen den Bestand für die anstehenden Verkaufsevents in China im vierten Quartal (Single's Day) aufzubauen.

Die Verringerung der sonstigen finanziellen Vermögenswerte resultiert vor allem aus der Verringerung der debitorischen Kreditoren um TEUR 625, die zum 31. Dezember 2019 auf einem außergewöhnlich hohen Niveau waren. Weiterhin konnten abgegrenzte Werbekostenzuschüsse und Lieferantenrabatte um TEUR 327 reduziert werden, da der Abrechnungszyklus mit Hauptlieferanten verkürzt werden konnte. Als Mietsicherheit hinterlegte Barmittel mit Verfügungsbeschränkung für das Bürogebäude Hofmannstraße (restricted cash) in Höhe von TEUR 226 konnten im dritten Quartal zahlungswirksam vereinnahmt werden.

Die **zum Verkauf gehaltenen Vermögenswerte** beinhalten diejenigen neubewerteten Vermögenswerte, die im Zuge des geplanten Verkaufs von Bebitus veräußert werden sollen.

Das **Eigenkapital** hat sich zum 30. September 2020 gegenüber dem 31. Dezember 2019 um TEUR 4.405 verringert. Durch die im Februar 2020 durchgeführte Kapitalerhöhung hat sich das Eigenkapital um brutto TEUR 6.205 erhöht. Weiterhin führte die Änderung der Erfüllungsmethode von einer Bedienung in echten Eigenkapitalinstrumenten in Bedienung in bar zu einer Umklassifizierung der Restricted Stock Units in Höhe von TEUR 1.003 von der Kapitalrücklage in die Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer. Gegenläufig führte der Verlust aus dem Neunmonatszeitraum 2020 in Höhe von TEUR 8.741 sowie Eigenkapitaltransaktionsnebenkosten in Höhe von TEUR 682 zu einer Verringerung des Eigenkapitals.

Die **langfristigen Schulden** beinhalten im Wesentlichen Leasingverbindlichkeiten, die sich durch den neuen Büroleasingvertrag in München, den neuen Shopsoftwarevertrag vom Februar 2020 sowie seiner Anpassung im August 2020 deutlich erhöht haben. Die **kurzfristigen Schulden** sind hingegen nahezu auf Vorjahresniveau.

Wir definieren den Leistungsindikator **Nettoumlaufvermögen** (Net Working Capital) als Summe des Vorratsvermögens, der geleisteten Anzahlungen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, abgegrenzten Werbekostenzuschüssen und Lieferantenrabatten, debitorischen Kreditoren und Umsatzsteuerforderungen, abzüglich Umsatzsteuerverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltenen Anzahlungen. Zum 30. September 2020 betrug das Nettoumlaufvermögen² TEUR 6.202 und liegt damit 14% über dem Niveau vom 31. Dezember 2019 (TEUR 5.439). Die zum 30. Juni 2020 bestehenden hohen Bestände für das China-Geschäft konnten im Verlauf des dritten Quartals deutlich reduziert werden.

ERTRAGSLAGE DER SEGMENTE

TEUR	9M 2020	9M 2019 R	Q3 2020	Q3 2019 R
Umsatzerlöse				
Europa	24.868	23.596	8.211	7.682
davon fortzuführende Geschäftsbereiche	15.177	14.066	4.806	4.644
davon aufgegebenen Geschäftsbereiche	9.691	9.530	3.405	3.038
China	43.575	35.769	10.203	10.774
Operativer Deckungsbeitrag				
Europa	-69	-1.163	4	-318
davon fortzuführende Geschäftsbereiche	-322	-1.096	-76	-340
davon aufgegebenen Geschäftsbereiche	253	-67	80	22
China	7.502	3.981	896	978

ÜBERLEITUNG AUF BEREINIGTES EBIT

TEUR	9M 2020	9M 2019 R	Q3 2020	Q3 2019 R
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-4.646	-9.352	-3.077	-3.410
bereinigt um anteilsbasierte Vergütung	-864	27	88	-498
bereinigt um Kosten für Reorganisation	-	-14	-	-
bereinigt um Kosten für den Lagerumzug	250	-	-	-
bereinigt um Effekte aus der Entkonsolidierung der windeln.ch AG	-207	-	-	-
bereinigt um Kosten für Akquisitionen	-	48	-	48
Bereinigtes EBIT aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-5.467	-9.291	-2.989	-3.860

² einschließlich Bebitus, ohne Neubewertung gem. IFRS 5

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

TEUR	9M 2020	9M 2019 R	Q3 2020	Q3 2019 R
Fortzuführende Geschäftsbereiche				
Umsatzerlöse	58.752	49.835	15.009	15.418
Umsatzkosten	-45.574	-37.582	-12.437	-12.058
Bruttoergebnis vom Umsatz	13.178	12.253	2.572	3.360
Vertriebskosten	-14.261	-16.289	-4.128	-4.924
Verwaltungskosten	-4.075	-5.778	-1.608	-2.054
Sonstige betriebliche Erträge	715	566	117	255
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-203	-104	-30	-47
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-4.646	-9.352	-3.077	-3.410
Finanzerträge	5	-	-	-
Finanzaufwendungen	-44	-54	-17	-16
Finanzergebnis	-39	-54	-17	-16
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-4.685	-9.406	-3.094	-3.426
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-4	-7	-1	-4
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-4.689	-9.413	-3.095	-3.430
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-4.052	-2.678	-604	-837
PERIODENERGEBNIS	-8.741	-12.091	-3.699	-4.267
<i>Posten, die zu einem späteren Zeitpunkt in den Gewinn umgliedert werden können:</i>				
Unterschiede aus Währungsumrechnung	-209	28	-1	13
SONSTIGES ERGEBNIS NACH STEUERN	-209	28	-1	13
GESAMTERGEBNIS NACH STEUERN	-8.950	-12.063	-3.700	-4.254
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	-1,21	-4,94	-0,45	-1,43
Unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (in EUR)	-0,65	-3,85	-0,38	-1,15

KONZERN-BILANZ

Vermögenswerte		
TEUR	30.09.2020	31.12.2019
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	2.153	2.843
Sachanlagen	1.468	631
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	116	16
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	128	149
Latente Steueransprüche	4	2
Summe langfristige Vermögenswerte	3.869	3.641
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorratsvermögen	7.798	7.339
Geleistete Anzahlungen	91	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	608	838
Ansprüche aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2	6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.511	2.719
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	1.516	1.888
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.476	8.377
Summe kurzfristige Vermögenswerte	17.002	21.168
Zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte	1.842	-
BILANZSUMME	22.713	24.809
Eigenkapital und Schulden		
TEUR	30.09.2020	31.12.2019
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	8.160	2.989
Kapitalrücklage	172.278	172.904
Bilanzverlust	-169.475	-160.734
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	-9	200
Summe Eigenkapital	10.954	15.359
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Rückstellungen für Leistungen an Arbeitnehmer	86	-
Finanzverbindlichkeiten	2.106	101
Summe langfristige Schulden	2.192	101
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Sonstige Rückstellungen	154	288
Finanzverbindlichkeiten	512	519
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.053	3.639
Erhaltene Anzahlungen	2.029	2.287
Verpflichtungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	1
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.342	2.064
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	477	551
Summe kurzfristige Schulden	9.567	9.349
BILANZSUMME	22.713	24.809

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

TEUR	9M 2020	9M 2019
Periodenergebnis	-8.741	-12.091
Abschreibungen (+) / Wertminderungen (+) auf immaterielle Vermögenswerte	622	801
Abschreibungen (+) / Wertminderungen (+) auf Sachanlagen	541	547
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-137	-98
zahlungsunwirksame Erträge (-) oder Aufwendungen (+) aus Leistungen an Arbeitnehmer	-889	27
sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	1.814	3
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-2.436	-1.193
Zunahme (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	-167	-71
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	230	-211
Zunahme (-) / Abnahme (+) der sonstigen Vermögenswerte	1.467	864
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	407	-509
Zunahme (+) / Abnahme (-) der erhaltenen Anzahlungen	-258	652
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Verbindlichkeiten	208	556
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-2	-1
Zinsaufwand (+) / -ertrag (-)	45	42
Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	5	8
Ertragsteuerzahlungen (-) / -erstattungen (+)	-2	-6
Mittelabfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-7.293	-10.680
Einzahlungen (+) aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	2	1
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-415	-70
Auszahlungen (-) für Investitionen in Sachanlagen	-38	-61
Auszahlungen (-) für oder Rückerstattungen (+) aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften	-	70
Zahlungsmittelzufluss (+) / -abfluss (-) aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften	-	400
Erhaltene Zinsen (+)	5	17
Mittelzu- / -abfluss aus Investitionstätigkeit	-446	357
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführung	6.205	10.138
Auszahlungen (-) aus Transaktionskosten für Eigenkapitalzuführung oder -herabsetzung	-648	-719
Tilgung (-) von Leasingverbindlichkeiten	-664	-494
Gezahlte Zinsen (-)	-50	-59
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	4.843	8.866
Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	8.377	11.136
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-2.896	-1.457
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-5	4
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	5.476	9.683

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Versicherungs- mathematische Gewinne und Verluste	Unterschiede aus Währungs- umrechnung	Sonstiges Ergebnis	Summe Eigenkapital
Stand zum 1. Januar 2020	2.989	172.904	-160.734	3	197	200	15.359
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-8.741	-	-209	-209	-8.950
Kapitalerhöhungen	5.171	1.034	-	-	-	-	6.205
Transaktionskosten	-	-682	-	-	-	-	-682
Anteilsbasierte Vergütung	-	-978	-	-	-	-	-978
Stand zum 30. September 2020	8.160	172.278	-169.475	3	-12	-9	10.954
Stand zum 1. Januar 2019	31.136	170.391	-181.119	3	183	186	20.594
Gesamtergebnis der Periode	-	-	-12.091	-	28	28	-12.063
Kapitalherabsetzungen	-28.022	-	28.022	-	-	-	-
Kapitalerhöhungen	6.850	3.288	-	-	-	-	10.138
Transaktionskosten	-	-700	-	-	-	-	-700
Anteilsbasierte Vergütung	-	27	-	-	-	-	27
Stand zum 30. September 2019	9.964	173.006	-165.188	3	211	214	17.996

Redaktion und Kontakt

windeln.de SE
 Stefan-George-Ring 23
 81929 München, Deutschland
 corporate.windeln.de

Corporate Communications

Judith Buchholz
 E-Mail: investor.relations@windeln.de

Konzeption, Text, Layout und Satz

windeln.de SE

Bildnachweis

Fotolia, iStock

